

„Sich über andere Leute lustig machen.“

Der Gewohnheit, sich über die Eigentümlichkeiten anderer lustig zu machen, wird in dem Grade gefrönt, daß wir dafür sein würden, diesen Gegenstand häufig zu besprechen. Abgesehen davon, daß es sündhaft ist, verstößt die Gewohnheit auch so sehr gegen guten Anstand, daß eine wirklich gut erzogene Person sich dergleichen nicht zu schulden kommen lassen wird. Wir sind deshalb überzeugt, daß, wenn man die Jugend über eine so unschickliche Gewohnheit gebührend unterrichtete, sie dieselbe gänzlich unterlassen würde.

Ich kann mich sehr wohl erinnern, in meiner Jugend einst von einem Freunde scharf getadelt worden zu sein, weil ich mich in dergleichen Thorheit einließ. Das Vergehen wurde mir als beinahe unverzeihlich geschildert, so daß der Eindruck ein bleibender war.

Ich wurde ermahnt, „nie, bei irgend einem Anlaß, mich auf Kosten anderer über sie lustig zu machen; es ist im äußersten Grade herzlos und grausam. Wenn versucht, dergleichen zu thun, verseehe dich in die Lage der so Behandelten und die Versuchung wird unmittelbar weichen.“